



# Grün-Weiss-Echo

[www.svhatzenport-loef.de](http://www.svhatzenport-loef.de)

Juni 2022



Meister der Kreisliga B! A-Klass, mir säin widda do, on mir wolle bleiwe!



Bitburger Kreispokalsieger der Kreisligen A und B Staffel Rhein-Ahr!



Kurt Haupt, Erinnerungen  
an einen Freund





*Zusammen  
ist werden.*



*„Der Wald.  
Das Wild.  
Die Natur.“*




**„Zwei  
Minuten  
Ruhe.“**



**„Fünfe  
gerade  
sein  
lassen.“**



**„Auf  
eigenen  
Beinen  
stehen.“**



*„Feierabend.“*



**„Den Laden  
schmeißen.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

**Was auch immer Sie antreibt, wir helfen Ihnen,  
Ihre Wünsche und Ziele zu erreichen.**

Überzeugen Sie sich am besten selbst. Beim persönlichen Gespräch,  
am Telefon (02605/4461) oder online ([info@vr-bank-rhein-mosel.de](mailto:info@vr-bank-rhein-mosel.de))



**„Modische  
Kurzhaar-  
Frisuren.“**



**„die Welt  
sehen.“**



**„Mehr als nur  
Kunde sein.“**

[www.vr-bank-rhein-mosel.de](http://www.vr-bank-rhein-mosel.de)

**VR Bank  
Rhein-Mosel eG**



# Grün-Weiss-Echo

## Inhalt + Infos

In dieser Ausgabe finden sie Berichte aus folgenden Abteilungen:

**Turnen, Gymnastik, Tischtennis, Jugendfußball,  
Seniorenfußball und vieles mehr**

## Impressum

Herausgeber: SV Hatzenport-Löf e.V.

Verantwortlich: Matthias Künster, Auflage: 500 Stück

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, ohne deren großzügige Unterstützung die Realisation des „Grün-Weiss-Echo“ nicht möglich wäre

Bilder: Seite 1 Seydel, alle anderen privat

---

### **Rolf Milde erzählt...**

Geschichten von TuS Löf

Bei einem Spiel in der „Naunheimer-Zeit“, war Desiderius Arnold mit der Schiedsrichterleistung nicht zufrieden. Nach dem Spiel hat er den Schiedsrichter deshalb vermöbelt. Der Schiedsrichter saß schon in seinem Auto und wollte gerade abfahren. Da hat sich der „Dessend“ auf ihn gestürzt und ihn "verschwaad". Es schauten nur noch vier Beine aus dem Auto raus! Dieses Bild werde ich nie vergessen. Er bekam anschließend vom Fußballverband eine lebenslange Sperre. Dessend hat kurz darauf geheiratet und ist dann nach Essen gezogen. Dort wusste man nichts von der Sperre im Rheinland. Er hat in Essen weiter Fußball gespielt, als wäre nix gewesen. Zum Schluss war er sogar selbst Schiedsrichter!



TuS Löf 1962

Peter Arnold, Rolf Milde, Gerd Liesenfeld, Ernst Tüllmann, Theo Ackermann,  
Werner Geiermann, Matthias Ackermann, Rudi Gries-Dany,  
Siegfried Tunat, **Dessengerius Arnold**, Josef Hürter, Heinz Lietz





**Liebe Vereinsmitglieder,**

**Endlich!**

nach zwei langen Jahren Corona ist das Sportjahr 2022 in vollem Gange. In allen Abteilungen, ob Jugend oder Senioren auf dem Sportplatz oder in der Halle. Der Sportverein hat überlebt. Über 600 Mitglieder finden hier viele Möglichkeiten, sich zu bewegen und vor allem auch Geselligkeit zu erleben.

Die Saison im Fußball konnte im Jugend- und Seniorenfußball komplett gespielt werden. Nach einer überragenden Runde sicherte sich die 1. Mannschaft überlegen die Meisterschaft in der Kreisliga B und den damit verbundenen Aufstieg ins Kreisliga-Oberhaus. Außerdem erreichte man das Kreispokalendspiel, wo man auf den Top-Favoriten aus Bad Breisig traf und nach einem an Spannung kaum zu überbietenden Spiel mit 5:3, nach Verlängerung, besiegte. Danke an alle, die im Turnen mit Claudia Wolf und im Tischtennis mit Thomas Groß eine ebenfalls vorzügliche Arbeit leisten. Darin will ich meine Kollegen im Vorstand ausdrücklich mit einschließen.

Unser Blick geht schon voraus. Das Weinfest in Löff ist in der Vorbereitung und findet nach zwei Jahren wieder statt. Die Planungen für das 11. E-Jugendturnier sind in vollem Gange. Mit dem 1. FC Kaiserslautern, TuS Koblenz, Carl-Zeiss Jena, Fortuna Köln, 1. FC Saarbrücken, TSV Schott Mainz, Eintracht Trier und erstmalig Fortuna Düsseldorf haben bereits klangvolle Namen Ihre Zusage gegeben. Das ist natürlich wie in den letzten Jahren mit viel Arbeit verbunden, aber dafür werden wir mit tollem Jugendfußball entschädigt. Es wäre zu wünschen, wenn viele Bürger und Fußballinteressierte unserer Gemeinden, zu diesem tollen Event am 3. September kämen. Die Jugendspieler hätten das verdient. Es wird auch dieses Jahr wieder viel im Verein geboten. Dank vieler Ehrenamtlicher, die viel Zeit und Kraft opfern. Aber es ist wie immer für eine gute Sache. Ich danke bereits jetzt allen für Ihre Unterstützung.

Sorge bereitet mir allerdings die weitere Zukunft des Vereins, da in allen Bereichen, besonders im Vorstand, die Bereitschaft zur ehrenamtlichen Tätigkeit stark nachlässt. Hier sind alle Mitglieder gefragt. Zeigt bitte Bereitschaft zum Ehrenamt, sonst kann der SV nicht überleben.

Manfred Lietz

1.Vorsitzender

**Die Besten aus dem Westen und Osten....**  
**zu Gast in Löff beim 11. Fritz-Walter-E-Jugend-Pokal**  
**des Jahrgangs 2012 am 03.09.2022 ab 11 Uhr im**  
**Alzbachstadion in Löff**



**FRITZ WALTER**  
STIFTUNG







Jetzt gibt's was auf die Löffel!

**PARTY SERVICE**

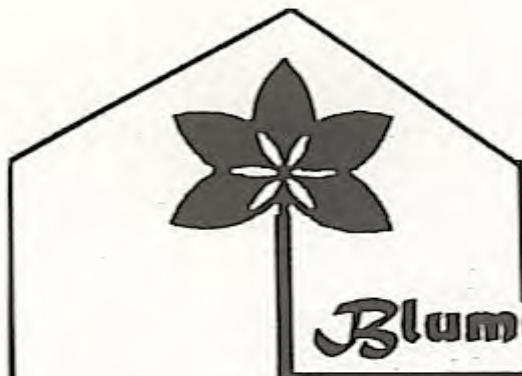
Rainer Christ

Im Klos 60 56332 Oberfell  
Fon 02605/84336 Fax 02605/961350



*Ihre Fachberatung vor Ort:*

Eva Becker  
Alte Moselstr. 23  
56332 Löff  
☎ 02605/847785  
☎ 0172/6559458  
✉ [prowin-becker@web.de](mailto:prowin-becker@web.de)



**Blumenhaus Blasius**



56332 Löff-Kattenes, Am Bahnhof 9, Tel.: 02605/4442



## Rolf Milde erzählt Geschichten vom TuS Löff

Bei der Neugründung des TuS Löff im Jahre 1952 hatte noch niemand im Dorf ein Auto, außer Braun's Paul. Zu den Auswärtsspielen fuhr man mit dem offenen Lkw von Alois Mauer, er hatte später die Tankstelle. Es wurden Bänke auf die Ladefläche gestellt, auf denen die Spieler Platz nahmen. Bei Regen hat man Pech gehabt. Die Spieler mussten 50 Pfennig für die Fahrt bezahlen. Bei der Abfahrt habe ich immer herumgelungert, bis irgendein Spieler zu mir sagte: **" Komm Rolf, steig auf, du brauchst nichts zu zahlen! "**. Ich hätte auch keine 50 Pfennig gehabt. So habe ich unsere Mannschaft zu fast allen Spielen begleitet.



1954

Die Spieler vom TuS Löff per LKW auf dem Weg zum Auswärtsspiel.  
Links, umringt von den Spielern, der damals kleine Rolf Milde.

Auf dem Bild sind zu erkennen Hermann Kastor, Phillip Löhr, Walter Bernardy, Franz Alefsen, Walter Fröhlich, Willi Kastor, Willi Möhlig, Rudolf Dany, ganz rechts Schminke, er war damals Knecht auf dem Kergeshof







## Zum Tode von Kurt Haupt

**Nichts wäre im Sportverein ohne ihn so geworden.**



Am Morgen des 31. Januar 2022 ist Kurt Haupt verstorben. 85 Jahre war der Mann geworden, der wie kein anderer den Sport in Hatzenport und Löff geprägt hat.

„Ohne ihn wäre vieles im Entstehen des SV Hatzenport-Löff nicht möglich geworden. Einer seiner Höhepunkte im Verein war 1983 die Einweihung des neuen Sportplatzes in Löff, damals mit seinem großen Idol Fritz Walter. Und als er 80 wurde, da kam Horst Eckel, der letzte Weltmeister von 1954, der im Dezember 2021 starb, zu Kurt nach Löff“, sagt Manfred Lietz, der als Vorsitzender des SV Hatzenport-Löff die großen Verdienste von Kurt würdigte.

1978 entsteht der Verein SV Hatzenport-Löff. Kurt wird Vorsitzender und gestaltet mit an einem modernen Verein, dessen Sportbälle, die internationalen Begegnungen mit dem burgundischen Villers -es-Pots so wichtig werden wie die Entwicklung des Vereins im Fußball, Turnen und Tischtennis. Kurt hatte bereits die Spielgemeinschaft beider Vereine in den Jahren 1973 bis 1978 angeführt und dann dem Verein bis 1984 und später noch einmal 1988 und 1989 vorgestanden. Er ist danach ein Teil des Vereins geblieben, war bei jedem Spiel, bis es seine Krankheit nicht mehr zuließ. Der Platz oberhalb von Löff, mit dem weiten Blick über die Mosel hinweg, unweit seines Hauses, wo er mit seiner wunderbaren Ursula bis zu seinem Tode lebte, dieser Sportplatz war sein Leben. Bei der Jugend und den Senioren, vor allem auch bei den großartigen E-Jugend-Turnieren der vergangenen Jahre.

Die Bundesbahn war der andere Teil seines Lebens. Der Sportverein neben der Familie sein Inhalt. Er wollte dem Verein dienen, nicht nur führen. Er war verlässlich, liebenswert, gesellig, ein Freund. Kurt trug alle Orte in seinem Herzen: Hatzenport, wo er groß wurde, Kattenes und Löff, wo er später lebte.

Nichts wäre in diesem Verein so geworden, wenn es Kurt nicht gegeben hätte. Einen, der alle miteinander verband und in den Dienst der Sache stellte. Ganz sicher wird er da oben mit Fritz und Ottmar Walter und mit Horst Eckel auch über seinen geliebten kleinen, großen Verein an der Mosel sprechen.

Er wird uns allen so sehr fehlen, aber wir alle sind froh das es ihn gab





**TANKSTELLE  
MARC LIESENFELD**

Kfz-Meister

**Tel. 02605/952325**

Kfz-Reparatur  
AU- und TÜV-Abnahme  
Waschhalle  
Großer Einkaufs-Shop  
Lotto-Annahme

**BACKSHOP!**

**Praxis**



für  
**Physiotherapie  
Krankengymnastik  
Osteopathie  
Massagen**

**Herbert Mähler**

**Tel. 02607-4060**

**Kobern-Gondorf**

**PIZZERIA - Lieferservice**



**ROMA**



Moselstraße 18 - 56332 Oberfell

**Tel. 02605-960793**



## **Rhein-Ahr-Fußballkreis: Der Fußball und die Idee von gelebter Inklusion.**

Dass der Fußballkreis Rhein-Ahr nach der schrecklichen Flutkatastrophe von Mitte Juli 2021 besonders im Fokus stand, weil viele Vereine ihre Grundlage für den Sportbetrieb verloren hatten, ist ein Teil der Geschehnisse in dieser Zeit. Sportplätze und Vereinshäuser verschwanden in den Fluten und sie sind bis heute nicht neu erstanden. Aber so erschütternd wie die Umstände der Flut auch waren, so faszinierend war die Kraft mit der die Vereine an der Ahr, mit ihrem Fußballkreisvorsitzenden Dieter Sesterheim aus Adenau an der Spitze, die Voraussetzungen dafür schufen, dass innerhalb von Wochen der Wiederaufbau einer Sportstruktur möglich wurde. Sehr schnell konnten die Ahrvereine, wenn auch größtenteils auf anderen Plätzen, wieder am Wettkampfsport teilnehmen. „Die Erkenntnis, zu was das Ehrenamt unserer Vereine fähig ist, wird weit über diese Naturkatastrophe hinaus wirken“, sagt Dieter Sesterheim, der aber auch Wert darauf legt, die Unterstützung der vielen Fußballvereine von außerhalb der Ahr zu würdigen.

In einem weiteren Punkt ist der Fußballkreis Rhein-Ahr etwas Besonders. Auch das Thema Inklusion wird in diesem Kreis immer stärker gelebt. Wolfgang Durben und Frank Breitbach bieten das Miteinander behinderter und nicht behinderter Fußballer im VfB Polch seit einiger Zeit an. Und auch der SV Gering-Kollig mit Volker Ackermann und Willi Haupt engagiert sich in dem Projekt. Auch die Fußballer in Ettringen mit Vorsitzender Dieter Schäfer treiben dieses Miteinander voran. Und in Krufft, wo der TV und die DJK und hier maßgeblich Dirk Pickenhahn für die Idee arbeiten, zeigt die Arbeit bereits Früchte. Und auch die DJK aus Plaidt zeigt großes Interesse. Für vieles in der Region steht Reiner Plehwe, der Kruffer, der im Sport der Menschen mit geistiger Behinderung seit vielen Jahren ein unverzichtbarer Faktor ist.

### **Inklusion, ein Thema das uns alle angeht, auch den SV Hatzenport-Löf**

Außerhalb des Rhein-Ahr-Kreises sind es vor allem die Mülheim-Kärlicher mit Tom Theisen und Michael Wall, die sich in diesem Bereich mit Erfolg betätigen. „Es geht um viel mehr als Siege und Tore, es ist die Schaffung einer Idee von Normalität zwischen Menschen mit und ohne Behinderung“, sagt Reiner Plehwe.



"Tormaschiene" Ernesto beim Training



# 1. Mannschaft der Mosel SG Löff/Lehmen/Oberfell/Hatzenport

## Meisterschaft und Aufstieg

### Spannung pur fast bis zum Saisonfinale

Die Ausgangslage vor Saisonbeginn war klar: Im dritten Anlauf soll endlich gelingen, was in den beiden Spielzeiten zuvor Corona-bedingt nicht möglich war: der Wiederaufstieg in die höchste Spielklasse des Fußballkreises, die A-Klasse Rhein/Ahr.

Eine hervorragende Grundlage wurde bereits in der Hinrunde gelegt, da man als Tabellenführer ins Jahr 2022 ging. Die ersten Pflichtspiele des laufenden Jahres hatten es direkt in sich, da man hier allesamt auf die direkten Konkurrenten um den Aufstieg traf. Anfang März musste man beim Tabellendritten in Plaidt antreten. Nachdem man durch Dominik Bender nach etwas mehr als einer Viertelstunde in Führung ging, beherrschte man die Begegnung, versäumte jedoch den zweiten Treffer nachzulegen. Als die Gastgeber mit ihrer ersten richtigen Chance Mitte der zweiten Hälfte ausgleichen konnten, sah es lange nach einer Punkteteilung aus. Kurz vor Ende des Spiels erzielte Fabian Kneip den erlösenden Siegtreffer.



Gegner in den nächsten beiden Begegnungen war der Tabellenzweite, die DJK Krufft/Kretz. Die erste Partie fand im Rahmen des Viertelfinals des Kreispokals in Löff statt. In einer weitgehend ausgeglichenen und von beiden Seiten intensiv geführten Begegnung stand es nach Verlängerung 2:2 unentschieden. Im anschließenden Elfmeterschießen behielt unsere Mannschaft die

Oberhand und siegt 6:4. Dies sollte sich auch als ein gutes Omen für das eine Woche später stattfindende Meisterschaftsspiel erweisen. Auch hier siegte unsere Mannschaft, dieses Mal jedoch beim Gegner durch drei Tore von Felix Horn mit 3:1. Nicht so gradlinig agierte man im nächsten Auswärtsspiel bei der SG Niederzissen. Nachdem man die ersten 60 Minuten klar beherrschte und mit 2:0 führte, ließ man den Gegner unverständlicherweise wieder ins Spiel kommen und konnte am Ende froh sein mit einem Unentschieden nach Hause zu fahren. Den ganzen Frust bekam eine Woche später TuS Hausen beim Heimspiel in Löff zu spüren, die mit 9:0 nach Hause geschickt wurden.

Die nächste heikle Partie stand zwei Wochen später bei der „Mannschaft der Stunde“ der SG Vordereifel Kirchwald an, die ihre vorangegangenen Begegnungen fast allesamt überzeugend und hoch gewinnen konnte. In einer ausgeglichenen Partie sah es bis kurz vor Spielende nach einem Unentschieden aus. Unmittelbar vor dem Schlusspfiff gelang den Gastgebern mit dem besten Angriffszug des Tages noch der Siegtreffer zum 1:0 in der 93. Spielminute. Unnötig und ärgerlich!

Bereits vier Tage später bestand die Gelegenheit zur „Rehabilitierung“. Im Halbfinale des Kreispokals traf man auf den klassenhöheren A-Ligisten SG Heimersheim. Unsere Elf zeigte sich zu keiner Zeit von den beiden „vorangegangenen Rückschlägen“ verunsichert, gewann durch Tore von Mauritz Ackermann und Simon Seifert verdient mit 2:1 und zieht nach einigen Jahren erstmals wieder ins Finale des Kreispokals ein. Hier traf man am 11. Juni auf den favorisierten A-Ligisten SG Bad Breisig.

Wiederum drei Tage später hatte unsere Mannschaft keine Mühe den SV Alzheim mit 3:0 zu besiegen. Nachdem man eine Woche später auch bei den Spfr. Miesenheim II mit 2:0 die Oberhand behielt, stand als nächstes wieder ein wegweisendes Spiel vor der Tür.



Wieder ging es gegen die DJK Plaidt, diesmal aber zu Hause. Für die Gäste quasi die letzte Chance um nochmals um die Tabellenführung mitzuspielen. Unsere Elf musste unbedingt den knappen Punktevorsprung auf den Tabellenzweiten Kruff verteidigen. Nachdem unsere Mannschaft kurz vor der Pause durch Felix Horn den Führungstreffer markierte, drehten die Gäste den Spieß um und gingen durch einen Doppelschlag kurz nach der Pause mit 2:1 in Front. Ab der 70. Spielminute drehte die Elf von Trainer Udo Seifert mächtig auf, erzielte innerhalb von zehn Minuten vier Treffer (Dan Schmitt und Felix Horn jeweils zwei Tore) und schickten die Gäste mit 5:2 zurück nach Hause.

Keine Zeit zum Atemholen: Vier Tage später die nächste Begegnung, diesmal gegen die Zweitvertretung des Rheinlandligisten SG Mendig. Parallele zum Spiel gegen Plaidt: Auch hier tat man sich lange Zeit schwer, letztendlich setzte man sich aufgrund einer Leistungssteigerung in der zweiten Hälfte mit 2:1 (Tore: Simon Seifert und Felix Horn) durch.

Die (Vor-) Entscheidung um Meisterschaft und Aufstieg fiel dann in der Nachholbegegnung zwischen dem Tabellenzweiten der DJK Kruff / Kretz und dem Dritten DJK Plaidt, dass

Unentschieden 0:0 endete. Damit stand fest, ein Sieg im zweitletzten Meisterschaftsspiel beim TuS Mayen II und der Aufstieg ist perfekt. Und die Mannschaft lieferte! Denknapp; aber trotzdem souverän und verdient behielt unser Team durch ein Tor von Mannschaftskapitän Fabian Kneip mit 1:0 die Oberhand und so wurde auch diese letzte Hürde gemeistert. Damit war es amtlich: Das von Trainer Udo Seifert vor Saison ausgegebene Ziel - Meisterschaft und Aufstieg - wurde trotz extrem starker Konkurrenz aus Kruff und Plaidt bereits einen Spieltag vor Ende der Runde erreicht. Entsprechend groß war die Freude nach dem Abpfiff und es wurde lange und ausgiebig gefeiert.

Das letzte Heimspiel am Pfingstsonntag in Oberfell hatte eigentlich nur noch statistischen Charakter. In einer fairen Partie setzte man sich mit 5:0 (Tore: Felix Horn (3), Yannik Warm und Tobias Wilkening) gegen die SG Maifeld III durch.

Einige Zahlen noch zum Schluss: Neben der besten Defensive (15 Gegentore in 22 Begegnungen), stellte die SG auch den besten Angriff (84 Saisontore). Beste Torschützen: Felix Horn mit 30 Saisontoren und Tobias Wilkening mit 17 Saisontoren.





## Happy End nach Verlängerung Sieg im Endspiel um den Kreispokal

Mosel SG - SG Bad Breisig 5:3 n. V.  
Tore: Felix Horn (4) Simon Seifert

Welch ein Krimi über 120 Minuten. Den Sieg hat sich die Mannschaft nach einer fantastischen Leistung mehr als verdient.

Kurz zum Spielverlauf: Von Beginn an ging unsere Mannschaft hoch konzentriert zur Sache und erzielte per Foulelfmeter durch Felix Horn in der 6. Spielminute die 1:0 Führung. Der favorisierte A-Ligist vom Rhein ließ sich nicht lange bitten und erzielte durch einen unhaltbaren Distanzschuss in der 20. Minute den 1:1 Ausgleich. Die Partie ging jetzt hin und her. Nach einem Torwartfehler war Simon Seifert in der 34. Minute zur Stelle und brachte unsere Farben erneut in Führung, die Bad Breisig drei Minuten später wieder zum 2:2 egalisierte. Zwei Minuten vor der Pause war wiederum Felix Horn zur Stelle und markierte die 3:2 Führung.



**Pokale satt für die Sieger**

Weniger Turbulent ging es zunächst in Halbzeit zwei weiter. Unsere Elf suchte clever die Zweikämpfe und ließ den spielstarken Gegner kaum zur Entfaltung kommen. Die Partie nahm erneut Fahrt auf, als der

eingewechselte Tobias Wilkening durch ein überhartes Einsteigen die Rote Karte kassierte. Obwohl Bad Breisig, trotz der numerischen Überlegenheit, weiterhin wenige Chancen herausspielen konnte, erzielten sie nach einem weiten Einwurf in der 87. Minute noch den Ausgleich. Bitter und unnötig.

Also Verlängerung, auch hier agierte unsere Elf sehr clever, ließ Bad Breisig, die trotz Überzahl nicht mehr zulegen konnten, kaum zur Entfaltung kommen. Immer wieder wurden gezielte Konter nach vorne gespielt. Einen davon nutzte Felix Horn in der 110. Minute zur 4:3 Führung. Den endgültigen Deckel setzte wiederum Felix in der 116. Minute, mit seinem vierten Treffer zum 5:3 Endstand drauf. Im Endeffekt war der Sieg hochverdient. Eine tolle Leistung der gesamten Truppe und die Krönung einer grandiosen Saison.

## Knappe Niederlage im Endspiel um die Kreismeisterschaft in der B-Klasse

Mosel SG – SV Remagen 1:2 (1:1)  
Tor: Felix Horn

In einer relativ ausgeglichenen ersten Hälfte ging der SV Remagen nach 15 Minuten, mit der ersten richtig gefährlichen Aktion, in Führung. Den Ausgleich erzielte Felix Horn mit einem wunderschönen Freistoßtor aus ca. 25 m Torentfernung. Trotz weiterer Torgelegenheiten auf beiden Seiten, ging es mit einem Remis in die Pause. In der zweiten Hälfte ging unsere Mannschaft wesentlich zielstrebtiger zur Sache, ließ den Gegner kaum zur Entfaltung kommen und erspielte sich eine Vielzahl an klaren Torchancen. So kam es wie es kommen musste, kurz vor Schluss nutzte Remagen die erste klare Torchance der zweiten Halbzeit zum Siegtreffer.

Schade, total unnötig, aber es sollte halt nicht sein. Kompliment für eine tolle Leistung, insbesondere in der zweiten Halbzeit.

Glückwunsch an den SV Remagen zum Gewinn der Kreismeisterschaft.



## F1-Jugend – der Ball rollt weiter

Der Fußball in der Saison 2021/2022 konnte nach den Einschränkungen der vergangenen Jahre endlich wieder weitestgehend normal stattfinden. Sehr zur Freude der Trainer Oliver Hawig und Markus Waldecker ist die Spielfreude und der Teamgeist der Kicker des Jahrgangs 2013 ungebrochen. Dies spiegelt sich auch in guten Spielergebnissen und einer stetigen Weiterentwicklung der Mannschaft wider.

Wir sind mit 16 Kindern aus den Orten Alken, Oberfell, Kattenes, Löff und Hatzenport in die Saison 2021/2022 gestartet. In der Hinrunde 2021 wurden sechs Meisterschaftsspiele bestritten. Diese konnten überwiegend gewonnen werden. Als Winterabschluss verbrachten wir einen schönen Nachmittag, beginnend mit einem Fußmarsch von Alken nach Löff, anschließend Spiel und Spaß auf dem Sportplatz und abschließendem Pizzaessen.

Bei den Spielen der Hinrunde wurde deutlich, dass aufgrund der großen Gruppenstärke die Spielpraxis mittelfristig bei den Kindern zu kurz kommen wird. Nach der Winterpause wurde daher eine dritte F-Jugend aus Spielern der F1 und F2 gebildet. Diese F3 wird von Björn Schmitt betreut und spielt im neuen Funino-Modus.

Coronabedingt haben wir uns mit der F1 entschlossen, auf das übliche Hallentraining zu verzichten und stattdessen auch in den Wintermonaten weiter draußen auf dem Sportplatz zu trainieren. Die Trainingsbeteiligung war über die gesamte Saison sehr hoch und so konnten viele spielerische und technische Elemente geübt werden. Natürlich kam dabei auch der Spaß nicht zu kurz. Auch bei den Spielen in der Rückrunde war eine stetige Weiterentwicklung des gesamten Teams zu beobachten und so konnten bislang alle Spiele in der Meisterschaftsrunde gewonnen werden.



Im Team der F1-Jugend spielen:

Elisa Brendemühl, Mats Endris, Anton Kastor, Paul Hawig, Henrik Hess, David Paddags, Frida Rausch, Jonas Reinhard, Felix Schmidt, Johannes Thelen, Jakob Waldecker



***Beschriftungen &  
Beschilderungen aller Art***

***Gestaltung & Lieferung  
aller Werbedrucksachen***

***Grafik-Design  
Großformat-Digitaldruck***

***Römerweg 9 56753 Pillig  
Tel. 02605-952341  
Mobil 0160-7726075  
e-mail: info@kley-werbung.de***

***Besuchen Sie unsere neue Homepage:***

***www.***

***kley-werbung.de***



## Unsere F2 startet mit neuem Elan, in eine neue Saison

Mit viel Arbeit, Fleiß und Spaß wurde die Zeit nach der letzten Saison genutzt um weiter auf der Welle des Erfolgs zu surfen. Leider wurde die Vorbereitung auch in diesem Jahr durch Corona leicht verzögert und es mussten fast alle Freundschaftsspiele und Hallenturniere abgesagt werden. Trotzdem ließ sich unsere F2 nicht aus dem Konzept bringen. Da es dieses Jahr wegen der Pandemie auch kein richtiges Hallentraining gab, wurde auch den ganzen Winter draußen trainiert. Gott sei Dank war es ein nicht ganz so kalter Winter.

Mit einer guten Verfassung konnten die Spiele der Meisterschaftsrunde mit sehr guten Leistungen bestritten werden. In der Saison waren es sehr knappe Siege für unsere F2 und es wurde versucht in allen Bereichen die besten Leistungen abzurufen.

**Unter Motto für dieses Jahr:**

**„Der Torwart hält, die Abwehr steht, das Mittelfeld verteilt und der Sturm trifft. Genau so wie es sein soll.“**

Wenn die restlichen Spiele genauso bestritten werden wie die ersten, so wird die diesjährige Runde eine noch bessere als im Jahr zuvor.

Ein sehr großer Dank geht auch an die Firma "Sportorthopädie Rosenbach" die unsere Mannschaft mit einem neuen Satz Trikots unterstützt hat.



o. L.: Daniel Künster (Trainer), Leo Schumacher, Max Liesenfeld, Jan Brendemühl, Paul Luxen, Paul Nilges

u. L.: Felix Specht, Rocan Saydo, Lukas Künster, „Eliot“, Vince Konrad, Alksan Kulli  
Es fehlen: Nick Arenz, Theo Günzel, Louis Leißau

## Tischtennisabteilung des SV Hatzenport-Löf

Zum ersten Mal spielten wir eine Saison unter der neuen Spielgemeinschaft TTG Moseltal im Kreis Koblenz/Neuwied. Mit zwei Mannschaften des SV Hatzenport-Löf ging man an den Start.

Die Herrenmannschaft unter Mannschaftsführer Thomas Groß belegte in der 1. Kreisklasse einen guten dritten Platz in einer schweren 10er Gruppe. Besonders unsere zwei Spitzenspieler Jürgen Meidt und Ralf Sackenheim spielten eine sehr gute Saison und hatten einen großen Anteil am Erreichen des dritten Tabellenplatzes. Ebenso klasse Leistungen zeigten die anderen Spieler Thomas Groß, Jürgen Gippert und Marcus Schunk.

Im Jugendbereich spielte unsere Jugend 2 in der Kreisliga. In der Hinrunde belegte man den dritten Platz. Mit sechs Siegen, einem Unentschieden und nur einer Niederlage, gegen den späteren Meister aus Rübenach, erreichte man in der Rückrunde einen hervorragenden zweiten Platz. Trainer und Betreuer Joachim Klein hat das Team super vor den Spielen eingestellt, was alle Spieler mit ihren guten Leistungen an der Platte auch zeigten.

Mit Tom Klein und Luca Lietz, die beide unter den besten acht Spielern der Liga sind, hatte man zwei Aushängeschilder an der Platte. Aber auch die anderen Spieler Tim Sommer, Julian Winkler, Johannes Günther und Maxi Hak haben ihren Anteil am tollen zweiten Tabellenplatz.

Trotz Corona wurde die Saison vom RTTVR durchgeführt, was alle sehr befürworteten und was für etwas Normalität sorgte.







## Sanierung des Kunstrasenplatz ist beschlossene Sache

Er ist in die Jahre gekommen, der Belag unseres 2006 errichteten Kunstrasenplatz im Alzbachstadion. Nun hat der Landkreis Mayen-Koblenz die Sanierung des Belags beschlossen und als eine von drei Fördermaßnahmen im Sportausschuss beschlossen. Etwa 300.000,- Euro soll der Austausch des Kunstrasens kosten. Gemeinde und Sportverein sind froh darüber, dass die dringend notwendige Sanierung zeitnah erfolgt. Die Plastikhalme liegen platt, die Elfmeterpunkte mussten bereits getauscht werden. Es wird höchste Zeit, dass sich etwas tut. In Zeiten in denen Traing und Sport wegen der Corona-Pandemie verstärkt im Freien durchgeführt werden musste, hat gezeigt wie dringend notwendig eine Sanierung des Platzes ist. Neben den 200 Fussballspielern des Sportvereins wird der Platz auch von der Grundschule regelmäßig für den Schulsport genutzt.



Unser Sportplatz im Jahre 2006 als der Kunstrasenplatz angelegt wurde

The logo for LEDKON, featuring a stylized white 'L' shape followed by the word 'LEDKON' in a bold, sans-serif font. A registered trademark symbol (®) is positioned above the 'O' in 'LEDKON'.

# LEDKON<sup>®</sup>

**Exklusiver LED-Licht-Partner des FVR**





## Zurück zu den Wurzeln

### Kevin Michel wechselt zur Saison 2022/2023 zur Mosel-SG

Nach 13 Jahren beim TuS Mayen kehrt Torwart Kevin Michel zurück an die Mosel, zu seine Wurzeln. Im Alter von 13 Jahren wechselte Kevin vom SSV Oberfell in die damalige C-Jugend des TuS Mayen und wurde dort in einem großartigen Umfeld und einem hohen Leistungsniveau zu einem der besten Torhüter der Rheinlandliga ausgebildet und bestritt in der höchsten Spielklasse des Verbandes insgesamt 212 Spiele für den TuS.

Mit Kevin gewinnt unsere Mosel-SG nicht nur einen überragenden Torwart, sondern auch einen großartigen Charakter, der während seiner gesamten TuS Zeit immer in sehr engem freundschaftlichem Kontakt mit der Mosel-SG stand, sportlich stets bodenständig und dem TuS Mayen bis zuletzt treu geblieben ist. Gerade auch durch Kevin hatte unsere Mosel-SG seit jeher eine sehr gute freundschaftliche Beziehung zum TuS Mayen, was sich durch die fast jährlichen Vorbereitungsspiele zeigt.

**Herzlich willkommen zurück in der Heimat, Kevin!**



---

## Die Mosel-SG wird um den FC Burgen erweitert

Der FC Burgen, der bisher noch eigenständig am Seniorenspielbetrieb im Hunsrück-Mosel-Kreis teilgenommen hat, wird neuer Partner der Mosel-SG im Seniorenbereich. Dass es als kleiner Ortsverein immer schwerer wird eigenständig einen geregelten Spielbetrieb aufrecht zu erhalten, ist mittlerweile alles andere als eine Seltenheit. Der FC Burgen hat daher frühzeitig, zur Vorbereitung der weiteren Schritte und Saisonplanung das Gespräch zur SG-Erweiterung initiiert.

In zwei sehr guten und konstruktiven Gesprächsrunden konnte sehr schnell Einigkeit über die gemeinsame sportliche Zusammenarbeit erzielt werden. Diese Erweiterung stellt einen weiteren Lückenschluss dar, die Seniorenspielgemeinschaft deckungsgleich mit der bestehenden Jugendspielgemeinschaft zu gestalten. Der größte Vorteile hierbei ist es, den Jugendspielern schon frühzeitig eine gemeinsame Perspektive und Zielrichtung zu geben ohne Gefahr zu laufen, nach dem Erreichen des Seniorenbereichs auseinander gerissen zu werden. Die Vertragsunterzeichnung aller vier Partner hat am 18. Mai stattgefunden.





## Schoko-Snacks für grosse und kleine Fussballer

Ob zum Naschen unterwegs, vor und nach dem Sport, in der Halbzeitpause beim Fußball, in der Schule oder bei den Hausaufgaben, beim Autofahren oder als das „süsse Zwischendurch“ im Büro – mit den Schokoriegeln hat Loacker die richtige Genussformel.

Knusprige Waffeln, viel Creme, reine Vollmilchschokolade – das sind die Hauptzutaten. Einfach zum Reinbeißen!

In den Sorten choco&coco mit reichlich Kokoscreme (46 %) und frischen Kokosflocken auf dem Überzug von Vollmilchschokolade, milk&cereals mit Milchcreme und Weizenkeimcrispies für noch mehr Biss und choco&nuts mit 55 % Schokocreme und frisch gerösteten Haselnuss-Stückchen

Die Premium Waffel- und Schokoladefeingebäcke von LOACKER kommen direkt von den Südtiroler Bergen. Das Familienunternehmen aus Bozen, Südtirol stellen sie seit über 85 Jahren in feinsten Konditor-Qualität her.

Im Sinne der Markenphilosophie

### LOACKER – Natürlicher Genuss!

werden nur ausgewählte natürliche Zutaten verwendet und völlig auf gehärtete Fette verzichtet.

Wenn sich die Liebe zur Natur und Natürlichkeit mit der Begeisterung für die Backkunst verbindet, entsteht Köstliches.

**Einfach Loacker!**







# DÜRENER Fußballschule

seit 2002



## Feriencamp

## SV Hatzenport-Löff

# 15.10. - 18.10.2022

**Weitere Camps in der Region:**

<b>Unzenberg</b>	<b>16.06. - 19.06.22</b>
<b>Boppard</b>	<b>29.07. - 31.07.22</b>
<b>Kastellaun Bell</b>	<b>02.08. - 06.08.22</b>

<b>Oppenheim</b>	<b>17.08. - 19.08.22</b>
<b>Ulmen</b>	<b>29.08. - 02.09.22</b>

Mit freundlicher Unterstützung von:



**Infos & Anmeldung unter:**

**[www.duerenerfussballschule.de](http://www.duerenerfussballschule.de)**

**Alle Camps & Termine bundesweit unter:**  
**[www.duerenerfussballschule.de](http://www.duerenerfussballschule.de)**

**Kontakt:** Werner Nefgen • Mobil: 0151 - 16734730  
**E-Mail:** fussballschule-nefgen@t-online.de



## **B-Jugend - Erst in den letzten beiden Spielen wurde die Form wiedergefunden**

Zur Vorbereitung auf die Spiele in der Leistungsklasse hatte man gleich fünf Vorbereitungsspiele vereinbart. Nachdem man im ersten Spiel in Horchheim noch eine deftige Niederlage hinnehmen musste, konnte man im darauffolgenden Spiel gegen Schieferland das Spiel kontrollieren, verlor dennoch unglücklich mit 0-1. Eine Woche später empfing man die B-Juniorinnen des SC Bad Neuenahr, die in der B-Juniorinnen-Bundesliga spielen. In diesem Spiel zeigte man eine sehr gute Leistung und gewann verdient mit 5-1. Auch gegen den folgenden Gegner aus Güls behielt man mit 3-1 die Oberhand und da auch das letzte Vorbereitungsspiel gegen die B-Jugend-Bundesligamädels aus Andernach gewonnen werden konnte, sah man zuversichtlich auf die eine Woche später startende Meisterschaftsrunde.

Leider führten Verletzungen und auch Coronainfektionen dazu, dass man mit lediglich zwölf Spielern zum Auswärtsspiel bei der JSG Adenau fuhr. Das sich Tom Klein bereits nach kurzer Spieldauer eine Verletzung zuzog und ausgewechselt werden musste waren die Wechsellmöglichkeiten schnell erschöpft. In einer ausgeglichenen ersten Halbzeit konnte man sogar vermeintlich durch ein Wembleytor in Führung gehen. Dieses wurde aber leider vom Schiedsrichter nicht anerkannt. Zu allem Überfluss musste man in der zweiten Halbzeit drei vermeidbare Gegentore hinnehmen und stand zum Spielende trotz guter Leistung mit leeren Händen da.

Im zweiten Spiel trat man beim haushohen Meisterschaftsfavoriten in Plaidt an. Gegen einen in allen Belangen überlegenen Gegner verlor man hoch mit 0-7. Der Auftakt einer schwarzen Serie, denn die folgenden Ergebnisse lauteten 0-7, 1-5, 1-5 und 1-6, wobei man zwar teilweise gut mitspielte, in entscheidenden Momenten aber zu viele vermeidbare Fehler machte, was letztendlich zu den hohen Ergebnissen führte, die den tatsächlichen Spielverlauf nicht widerspiegeln.

Bemerkenswert zu dieser Phase war die enorme Trainingsbeteiligung der gesamten Mannschaft. Nie standen weniger als 14 Spieler auf dem Platz. Und dieser Trainingsfleiß sollte letztendlich doch noch belohnt werden.

Im vorletzten Saisonspiel trat man in Mendig bei der Zweiten Mannschaft der JSG Ettringen an. Praktisch vom Anpfiff an bestimmte man das Spielgeschehen, geriet aber nach 17 Minuten in Rückstand. Davon ließ man sich nicht beirren, hatte aber mit zwei Lattentreffern nicht das Glück auf seiner Seite. Ganz im Gegenteil fiel im Anschluss an den zweiten Lattentreffer, quasi mit dem Pausenpfiff, das 2-0 für die Gastgeber. In Halbzeit zwei lief das Spiel dann fast ausschließlich in Richtung Ettringer Tor, mehr als der Anschlusstreffer, den Joel Falk mit einem sehenswerten Kopfball in den Winkel erzielte, sprang nicht mehr heraus. Somit blieb nur noch ein Spiel um die Runde nicht komplett punktlos abzuschließen. Gegner war in Kripp die JSG Remagen 2, eine körperlich sehr robuste Mannschaft. Schon vor dem Anpfiff musste Kapitän Kevin Strotzer, angeschlagen vom vorherigen Spiel, durch Enrico Zisgen in der Startelf ersetzt werden. Dennoch hielt man von Beginn an stark dagegen und konnte endlich einmal durch Abdirahman Abdiquader Muse in Führung gehen. Diese stärkte merklich das Selbstbewusstsein. Man ließ wenige gute Aktionen des Gastgebers zu und konnte die Führung mit in die Pause nehmen. Der Gegner hatte wohl mit so viel Gegenwehr nicht gerechnet und verstrickte sich zu Beginn von Halbzeit zwei immer mehr in Nickligkeiten und Provokationen. Die Kulisse von mehr als 50 Zuschauern trieb die Gastgeber an, die auch in der 65. Minute den Ausgleich erzielen konnten.

Wer damit gerechnet hatte, dass das Spiel jetzt kippen würde, hatte sich gründlich getäuscht. Nur vier Minuten später konnte Tom Hopmeier nach schönem Pass von Helen Röhrig die erneute Führung erzielen. Diese ließen sich die Kicker von Mosel und



Hunsrück nicht mehr nehmen und so ging man als verdienter Sieger vom Feld.

Leider ist jetzt, da man die Form aus der Qualifikationsrunde wiedergefunden hat, die Saison zu Ende. Für den älteren Jahrgang geht's in die A-Jugend, und der jüngere Jahrgang bildet das Gerüst für die neue B-Jugend. Herausragend war in der gesamten

Saison der Teamgeist der Mannschaft, der auch durch die zwischenzeitlich hohen Niederlagen in keiner Weise gelitten hat. Seit dem Frühjahr nehmen auch zwei ukrainische Flüchtlinge am Trainingsbetrieb teil, die sehr gut integriert wurden.

Trainiert wird immer dienstags und donnerstags (19:00 bis 20:30 Uhr) in Löff.



In der B-Jugend spielen:

Matthias Schneider, Tim Sommer, Dominik Bersch, Enrico Zisgen, Helen Röhrig, Joel Falk, Lucas Dieler, Malte Reitz, Max Thielen, Oskar May, Tom Thielen, Tom Hopmeier, Marvin Mayer, Tom Klein, Jan Hewel, Justin Mattheus, Kevin Strotzer, Matthias Ritschdorff, Vincent Ditandy, Abdirahman Abdiquader Muse, sowie Volodymyr und Maxim.

Trainiert wird die Mannschaft von Martin Spitzley und Klaus Mayer



## **E1-Jugend der SG Löff Die, die immer alles geben**

Die E1 mit den Jahrgängen 2011 und zum kleinen Teil aus 2012 schaut kurz vor dem Saisonende auf eine sehr ausgeglichene Saison. Mit drei Siegen, drei Unentschieden, vier Niederlagen und einem gefestigten 3. Platz in der Staffel schauen wir auf eine erfolgreiche Spielzeit zurück. Durch unglückliche Niederlagen und manchmal das fehlende Glück im Abschluss geben die Ergebnisse nicht immer die Leistung der Mannschaft wieder.

Denn an Einsatz, Willen und immer "Alles zu geben" hat es nie gemangelt. Am 06. Juni haben wir mit viel Spaß und guter Leistung am Pfingstturnier in Oberfell teilgenommen und lassen nun die laufende Saison ausklingen, um nach der Sommerpause geschlossen, als D3-Jugend der JSG Löff neu durchzustarten. Die Mannschaft freut sich auf die Veränderungen in der D-Jugend und auf die Vorbereitung.

Einen besonderen Dank möchten wir allen Helfern/-innen aussprechen, die unterstützt haben beim Waschen der Trikots, Abholen der Kinder für Auswärtsspiele und beim Auf-/Abbau unseres eignen Verkaufsstandes unter der Leitung von Melanie Hilger, um unsere Mannschaftskasse aufzubessern.

Dies hat uns bei unserem weiteren Vorhaben sehr geholfen. :-)

Gerne können sich Fußballbegeisterte / und - interessierte des Jahrgangs 2011 bei Marcel Hilger unter 0177 / 8957737 melden.


Wir wünschen allen einen tollen Sommer, sportlich und gesundheitlich alles Gute.  
Eure (noch) E1 der JSG Löff.











**WENN SIE ETWAS  
WIRKLICH LIEBEN,  
DANN ZÄHLT NUR  
DER BESTE SCHUTZ.**

Gerne beraten wir Sie:  
BEZIRKSDIREKTION  
MARKUS LELLMANN  
Poststraße 8  
56068 Koblenz  
Telefon 0261 9224580  
lellmann@zuerich.de

**ZURICH VERSICHERUNG.  
FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.**



**ZURICH®**



# **GILLA'S HAARSTUDIO**

**IHR FRISEURMEISTERBETRIEB**

Alte Moselstraße 36  
56332 Löff  
Tel.: (0 26 05) 21 09  
[www.gillas-haarstudio.de](http://www.gillas-haarstudio.de)



## Der Fussballer Dieter Weber, oder wie der Dieter zum "Mello" kam

Früher, dass heisst vor ca. 60 Jahren, haben viele Gastarbeiter in Löff gearbeitet. Die Jugoslawen haben überwiegend bei der Fleischerei Hüntten oder bei der Bauunternehmung Willi Zenz, besser bekannt als "Zenze Willche" gearbeitet. Dort hat Dieter seine Ausbildung zum Maurer oder wie man damals sagte "Molli" gemacht. Neben dem mauern und verputzen haben die Jugoslawen ihm auch ihre Sprache beigebracht.

Wenn der Dieter dann am Wochenende in den Löff Kneipen unterwegs war hat er dann irgendwann angefangen in deren Sprache zu philosophieren.

Kurratz, Makkaratz und Beizek waren nur einige Worte die er zum besten gab. Einer seiner Lieblingsprüche war "Sabodello in de **Mello**".

Irgendwann fing Rolf Milde an ihn mit "Mello" anzusprechen. Bald haben ihn alle in Löff nur noch Mello genannt. Auch in den Nachbardörfern war dieser Name bald in aller Munde. Der Dieter war deshalb aber nicht böse. Viele kannten ihn nur unter diesem Namen. Es kam sogar vor, dass zugereiste Löffler, die ihn schon jahrelang kannten, am Telefon mit "Sie" angesprochen haben wenn sie einen gewissen Dieter Weber anriefen und ihn für einen Dienst am Weinfest einteilen wollten.

Der "Mello" oder auch Bubi, wie er von Rolf manchmal genannt wurde, war ein guter Fußballer. Er war ja recht klein und wurde deshalb von seinen Gegenspielern fast immer unterschätzt. Er spielte immer im Mittelfeld und wurde so gut wie immer auf den gegnerischen Spielmacher angesetzt. Die Gegenspieler haben den kleinen Mello nie richtig ernst genommen. Die haben dann aber meistens ihr blaues Wunder erlebt. Er stand denen 90 Minuten auf dem Fuß und sie haben irgendwann während des Spiels resigniert. Später hätte man einen solchen Spieler einen Wadenbeisser genannt. Hinzu kam dass der Mello, obwohl klein, körperlich sehr stark war. Das lag wohl am vielen "Speis mache" beim "Zenze Willche". Er spielte für TuS Löff und in Naunheim, in der Diaspora, als Löff keine Fussballmannschaft hatte.

Wenn Liesenfelds Johann samstagsabendes bei seiner Schwester Elsbeth Thekendienst hatte, ist sehr oft der Mello aufgetaucht und hat ein Bier nach dem anderen vernichtet. Der Johann hat fast geheult und gebettelt:

**"Dieter trink doch nicht soviel, wir haben  
doch morgen ein wichtiges Spiel gegen Lasserg"**

Dann hat der Mello nur gegrinst und extra noch paar Bier vernichtet, nur um den Johann zu ärgern.





BERGWEG 16 • 56332 LÖF/MOSEL  
**TEL: 02605/807-0**



[www.huenten-fleischwaren.de](http://www.huenten-fleischwaren.de)

Wein – Genuss - Lebensfreude



*Winzerhof Gietzen*

.... **Hofausschank** bis Ende Oktober  
freitags ab 18:00 Uhr, samstags, sonntags  
im idyllischen wildromantischen Innenhof oder im  
besonderen Ambiente des „Alten Kelterhauses“

... **Weinproben, Weinbergsrundgänge und vieles  
mehr mit und rund um Wein**

.... „Cellarium“ – der Weinladen im Winzerhof

**Gerne sind wir Ihre Gastgeber!**

Maria und Albrecht Gietzen .... Moselstr. 52, 56332 Hatzenport ...T el.: (02605)  
952371 ... Fax: (02605) 952372  
e-mail: [service@winzerhof-gietzen.de](mailto:service@winzerhof-gietzen.de) ... [www.winzerhof-gietzen.de](http://www.winzerhof-gietzen.de)



## **Nach der Pandemie endlich wieder Normalität: Weil die Sportvereine so sehr fehlten, werden sie nun umso gefragter sein.**

Die Saison im Amateurfußball des Rheinlandes ist beendet. Es stehen noch einige Relegationsspiele an, aber das meiste ist geschafft. So wichtig wie es für die einzelnen Vereine ist, die Meister wurden oder dem Abstieg entgingen und selbst für die, die absteigen mussten, eine Erkenntnis bleibt und überlagert vieles: dass die Pandemie den Verantwortlichen nicht erneut einen Strich durch die Rechnung machte, ist eine wesentliche und Mut machende Erkenntnis. Auch dass wieder Zuschauer kommen durften, gehört zu dieser Normalität, die der Fußball so zwingend und dringend brauchte.

Jetzt wird zugleich klar, wie lähmend die Phase der Pandemie in den zurückliegenden beiden Jahren war. Oft genug haben wir an dieser Stelle gesagt, es habe wichtigere Dinge in dieser Zeit gegeben als Fußball. Da muss man nichts zurücknehmen, aber doch auch feststellen, dass von dem, was fehlte, der Fußball und der Sport generell, vor allem für Kinder und Jugendliche, immens vermisst wurde. Es ist dabei um mehr als um Tore oder finanzielle Einnahmen gegangen, mindestens so wichtig war der Mangel an sozialen Kontakten und Kommunikation.

Was ihm am meisten in der Pandemie gefehlt habe, wurde der 12jährige gefragt. Seine Antwort, dass es der Fußball gewesen sei und er hinzufügte, seine Freunde nicht getroffen zu haben, habe ihm am meisten gefehlt, diese Antwort steht für viele und der Fußball ist durch jede andere Sportart ersetzbar. Keine Schule, kein Sportverein, Kinder und Jugendliche mussten in der Pandemie eine große Leidensfähigkeit beweisen. Es ist deutlich geworden, welchen Wert Vereine haben. Sie mobilisieren und sie zeigen in ihrer gesellschaftlichen und sozialen Bedeutung, wie unverzichtbar Vereinsleben, Ehrenamt und ein breites sportliches, kulturelles und soziales Angebot in unserer Zeit sind.

Die Vereine haben Mitglieder verloren, die es wieder zu gewinnen gilt. Das wird gelingen, weil die Pandemie die Idee des Vereins eher stärker gemacht hat. Weil sie so sehr fehlten, werden sie nun umso mehr gefragt sein. Weil niemand anderes zu einem solchen Preis, wie ihn die Vereine verlangen, so viel anzubieten hat. Nirgendwo ist der Sport vielfältiger, attraktiver und für alle Menschen passender wie im Verein. Ohne Vereine geht nichts in dieser Gesellschaft.



Turnerinnen des SV Hatzenport-Löf beim Winterturnfest in Lay

## Winterturnfest in Lay

Nach zweijähriger Pause konnte der Turngau Rhein-Mosel am 26. März 2022, in der Legiahalle des TSV Lay, wieder ein Winterturnfest mit 99 Teilnehmern durchführen. Erst Anfang März hatten wir begonnen in unserer Halle zu trainieren, das hieß für uns ohne große Vorbereitung in den Wettkampf zu gehen, aber anderen Vereinen ging es ja nicht besser.

Natürlich fand das Ganze unter anderen Turnfestbedingungen statt, nicht wie gewohnt. Einige Regeln mussten beachtet werden, die gerne in Kauf genommen wurden, um nur endlich wieder in einer „Halle“ ein Turnfest zu erleben. Im Vorfeld wurde Online eine Kampfrichter-, Riegenführer- und Coronahelfer- Besprechung durchgeführt. Zuschauer und Aktive durften nur mit einem gültigen Coronatest in die Turnhalle.

Außerdem hatte sich geändert, dass wir uns nicht mit allen 99 Kindern und Jugendlichen in der Halle zeitgleich trafen und turnten, sondern jeder Verein konnte in einem ihm zugewiesenen Zeitfester seine Leistungen erturnen.

Der SV Hatzenport-Löf startete mit 16 Kindern und Jugendlichen, die ihre Übungen nach Vorgaben der Bundesjugendspiele an Boden, Barren, Schwebebalken und Sprung turnten. Durch die gute Disziplin der Kinder, die gute Organisation des TSV Lay und des Turngau Rhein-Mosel, konnte der Wettkampf zügig durchgeführt werden.

Beim Winterturnfest werden Medaillen nicht nach erturnten Punkten, sondern nach der Anzahl der Teilnahmen verliehen. Die Siegerehrung wurde vor der Halle durchgeführt, wo alle Teilnehmer namentlich nach vorne gerufen wurden und ihre wohlverdienten Medaillen erhielten.

### Die Teilnehmerinnen der SV Hatzenport-Löf :

1. Teilnahme:	Lilija Alfter, Charlotte Thönnnes, Käthe Gilles,	15,80 Punkte 12,90 Punkte 12,50 Punkte
2. Teilnahme:	Clara Waldecker, Maresa Kray, Paula Reinhard, Teresa Sonnenschein,	19,90 Punkte 18,30 Punkte 17,50 Punkte 17,30 Punkte
4. Teilnahme:	Leoni Wirtz, Lotte Süsterhenn,	17,80 Punkte war leider krank
5. Teilnahme:	Ronja Pitsch	war leider krank
7. Teilnahme:	Johanna Thönnnes, Maren Herold,	24,60 Punkte 22,30 Punkte
8. Teilnahme:	Maja Wolf Nina Wirtz,	war leider krank 22,40 Punkte
10. Teilnahme:	Sina Schmitt,	25,80 Punkte
12. Teilnahme:	Kathrin Brachtendorf,	27,90 Punkte



Gegen 14:00 Uhr konnten alle zufrieden ihren Heimweg antreten.



# Klack-klack, klack-klack, klack-klack, oder „Der Nordic Walking Treff“



*Nein, Nordic Walking ist kein alter Hut!!*

*Es ist ein optimaler Kraftausdauersport und geeignet für alle Altersgruppen und Leistungsstufen.*

*Insbesondere wird dabei die Koordination und die Kraftausdauer geschult. Großer Pluspunkt ist es daher, das jeder mitmachen kann. Nordic Walking bietet daher auch sehr vielen eine Chance, vital zu bleiben oder fit zu werden.*

*Obwohl manch einer das „Gestöckel“ vielleicht belächelt, sollten sich gerade „Couch-Potatoes“ von Nordic Walkern eine Scheibe abschneiden. Denn die schwungvolle Bewegung beansprucht Herz und Kreislauf, regt den Stoffwechsel an, stärkt Muskeln und Knochen und rückt überschüssigen Pfunden zu Leibe. Wer es richtig macht stärkt den gesamten Körper, bewegt sich an der frischen Luft und ist zudem auch noch in bester Gesellschaft.*

**Jeden Dienstag ab 18:30 Uhr**  
**Treffpunkt: Hermann Brachtendorf Platz in Löff**

Bitte bringt witterungsangepasste Sportkleidung, Schuhe mit gutem Profil und auch eure NW-Stöcke mit. (Falls noch keine Stöcke zur Hand sein sollten könnt ihr euch gerne bei mir melden, so können Fehlkäufe vermieden werden.) Es ist auch nicht schlimm wenn beim ersten mal keine Stöcke vorhanden sein sollten.

**Anmelden ist nicht erforderlich, aber bei Fragen könnt ihr einfach bei mir anklängen! Klaus Wirtz: 02605/847660**



# Getränke Rhein-Mosel

Ihr Getränke Abholmarkt  
in Brodenbach  
mit Kofferraum-Service

Im Sommer mit  
vorgekühlten Getränken

Getränke  Quelle

Getränke  
Rhein-Mosel

  
**KOBLENZER**  
PRIVATBRAUEREI AN DER KÖNIGSBACH

  
**RHENSER**

Verleih von ● Zelten ● Garnituren ● Stehtischen  
Verkaufswagen ● Kühlwagen

Getränke Rhein-Mosel · Niederbach 1 · Brodenbach · Tel. 02605-96350  
Getränke Quelle in Treis · Am Laach 6 · Tel. 02672-8905



## Turn-Challenge via WhatsApp vom 10. bis zum 28. Februar 2022

In der Zeit, in der wir wegen Corona noch nicht in die Turnhalle konnten, haben unsere Turnassistentinnen, Nina Wirtz, Johanna Thönnnes und Maja Wolf zu einer Turn-Challenge über WhatsApp aufgerufen. Die Turnübungen wurden per Bild und Video in zwei WhatsApp Turngruppen eingestellt und so konnten viele Kinder und Jugendliche die Übungen nachturnen und so zu Hause trainieren. In diesen Wochen des Trainings sind so:

**420 Kniebeugen      18 min Unterarmstützen      207 Handstände**

**50 Rolle vorwärts      290 Rückenschaukeln      2 min Hüftheben**

**97 Situps und 26 min Schiffchen**      zusammen geturnt worden.



Die fleißigsten Turnerinnen dieser Kräftigungsübungen waren Maren Herold, Ronja Pitsch, Paula Reinhard, Charlotte Thönnnes, Johanna Thönnnes und Leoni Wirtz. „Herzlichen Glückwunsch!“ Vielen Dank an unsere Turnerinnen / Turnassistentinnen und an das Vorbereitungsteam für Bild und Video.

## Gut versichert – mit Ihrem Makler

- ▶ unabhängig
- ▶ maßgeschneidert
- ▶ kosteneffektiv

Wir beraten Sie gerne:

Assekuranz-Büro Hartung GmbH

Waldstraße 14 | 56332 Löffelkattenes | Tel: 02605 952013

E-Mail: [info@hartung-versicherungen.de](mailto:info@hartung-versicherungen.de) | [www.hartung-versicherungen.de](http://www.hartung-versicherungen.de)

HARTUNG  
ASSEKURANZ



# OPTIK AN DER MOSEL

BRILLEN // KONTAKTLINSEN // PASSBILDER

Kastorbachstr. 14  
56330 Koblenz - Gondorf  
Tel.: 02607-16 46,  
Fax.: 02607-16 76

### Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 9:00 - 12:30 Uhr

14:00 - 18:30 Uhr

Samstag: 9:00 - 13:00 Uhr



## Erlebnistouren mit QUAD

Bergweg 16, 56332 Löffelkattenes

Tel. 0 26 05-40 89 845

Mobil 01 73-66 85 798

[www.quad-venture.de](http://www.quad-venture.de)





**"Es gibt nichts Gutes, außer man tut es"** Erich Kästner

## Spende von Verein zu Verein

Anlässlich der 100-Jahr-Feier der Gründung des TuS Löff wurde in der Sonnenringhalle eine Sammeldose für die Flutopfer im Ahrtal aufgestellt. Das Ergebnis war ein Spendenbetrag in Höhe von 350,- Euro.

Da wir am Anfang noch nicht so richtig wussten wem die Spende zu gute kommen soll, stand die Weitergabe der Spende noch aus. Der Vorstand des SV Hatzenport-Löff hat sich nun darauf geeinigt, das Geld dem TuS Ahrweiler zukommen zu lassen. Der Betrag soll an bedürftige Vereinsmitglieder weitergegeben werden.





## Eltern-Kind-Turnen – unsere Kleinen ganz groß

„Hallo, hallo, schön, dass du da bist“. Mit diesem Begrüßungslied beginnt jeden Donnerstag das Eltern-Kind-Turnen für Zwei- bis Vierjährige des SV Hatzenport/Löf. Sandra Dany, Liz Heizmann und Lucas Hürter, selbst Eltern von Kleinkindern, leiten die Gruppe seit vergangenem Sommer. Mit jeder Menge Ideen und Musik vermitteln sie den Kindern die Lust an Bewegung. Abgesehen vom Spaßfaktor bringt das Turnen eine Menge positiver Nebeneffekte mit sich. Durch die vielseitigen Bewegungsangebote werden die motorischen, sozialen und kognitiven Fähigkeiten der Kinder gefördert. Sie lernen durch die Gruppe, Rücksicht aufeinander zu nehmen, sich an Regeln zu halten, sowie miteinander zu kommunizieren. Spielerisch wird durch das Kleinkinderturnen Kreativität und der Spielsinn angeregt. Auch die Eltern tauchen so in die Welt der Kinder ein.



 Mein  
Urlaubsglück

Reisebüro  
**Nadine  
Hawig**

Buche deinen Traumurlaub bei mir!

nadine.hawig@mein-urlaubsglueck.de  
Keltenstraße 13, 56332 Alken  
Telefon 02605 84 84 70 . Mobil 0177 31 94 730  
www.reiseberatung-alken.de



## Neues von der Kinderturngruppe von 4 bis 6 Jahren

Seit Anfang Mai findet wieder jeden Donnerstag von 17 bis 18 Uhr das Kinderturnen der 4 - 6jährigen in der Sonnenringhalle statt. Coronabedingt war leider lange Pause, so dass sich jetzt eine komplett neue Gruppe formiert hat. Mit viel Freude spielen, laufen, hüpfen, klettern und turnen 15 bis 20 Kinder jede Woche durch die Sporthalle. Die Gruppe wird angeleitet von Carina Meurer, Maja und Simone Wolf, die die Kinder spielerisch an das Turnen und an die Turngeräte heranführen. Mit kleinen Spielen wird die Koordination gefördert. Auch werden die Kinder durch einfachste Ballspiele in ihrer Konzentration und Rücksichtnahme gefordert. An den Geräten werden Übungen erlernt, die speziell für Kinder in diesem Alter konzipiert sind.

Als erstes gestecktes Ziel in diesem Jahr ist für die Gruppe die Teilnahme am Miniturnfest im November in Koblenz-Moselweiß geplant. Dort können die Kinder bei einfachen Übungen ihr Können zeigen. Die Kinder und Betreuer sind auf jeden Fall motiviert und trainieren bis dahin mit viel Elan, damit es einen Medaillenregen gibt!



# **SAMSTAG ohne LOTTO ist wie Fußball ohne Ball**



**LOTTO – Jeden Mittwoch  
Jeden Samstag**

... auch online spielbar. [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de)

 **LOTTO**  
Rheinland-Pfalz  
*Partner des Sports*

**Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.**  
Nähere Informationen unter [www.lotto-rlp.de](http://www.lotto-rlp.de). Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).